

Schachfreunde Sasel
von 1947

P r o t o k o l l der Jahreshauptversammlung 1967

Ort: Saseler Pavillon, Saseler Marktplatz 6.

Tag: 9.2.67. Beginn: 20.55, Ende: 22.35.

Anwesende: Alsleben, Below, Bernien, Eichhorst, Gaupries,
Grönwoldt, Jaekel, Kiencke, Kronbügel, Lorenz,
Nitsche, Scheidweiler, Thimm, Ulbrich;
Willendorf seit 21.08, Utt seit 21.44 (16 Mitglieder).

1. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer.

Es sprechen die Herren Scheidweiler, Bernien, Thimm (als Kassenprüfer), Kronbügel.

2. Entlastung

des Vorstandes wurde mit Mehrheit beschlossen.

3. Neuwahlen

Erster Vorsitzender: Scheidweiler

Stellvertreter: Thimm

Schriftführer: nicht besetzt; Herrn Scheidweilers Vorschlag, daß ebenso verfahren wird wie in den vergangenen Jahren, wird angenommen; Herr Kronbügel lehnt es ab, für das bevorstehende Jubiläum als Schriftführer tätig zu werden.

Kassenwart: Bernien

Schachwart: Alsleben und Nitsche gemeinsam (unter dem Vorbehalt der Beschränkung auf die bisher wahrgenommenen Aufgaben)

2 Kassenprüfer: Grönwoldt, Lorenz

4. Veranstaltungen zum zwanzigjährigen Bestehen des Vereins

Auf Befragen sind 8 Mitglieder gegen eine Jubiläumsfeier im Ausland. Die Mehrheit befürwortet eine gemeinsame Feier mit Bramfeld und Poppenbüttel.

Herr Kiencke regt an, die Veranstaltungen mit größtmöglicher Werbung und Information der örtlichen Zeitungen zu verbinden.

Herr Willendorf beantragt, der Vorstand solle die ganze Sache regeln. Dieser Antrag, der die Ermächtigung zu Verhandlungen mit anderen Vereinen einschließt, wird angenommen.

5. Verschiedenes

Herr Lorenz wünscht, daß sich die spielstärkeren Mitglieder mit den schwächeren beschäftigen. Sein Antrag, die Spitzen-Spieler zu ermächtigen, in die Partien der schwächeren Mitglieder einzugreifen, wird mit Mehrheit angenommen.

Herr Eichhorst regt an, das Winterturnier in einer Gruppe durchzuführen.

Herr Kronbügel beantragt, den Interessenbeitrag auf 70 Pf monatlich zu erhöhen, da der bisherige Satz von 50 Pf ganz an den HSchV abzuführen ist. Herr Lorenz beantragt die Erhöhung des Interessenbeitrages auf eine Mark. Nachdem Herr Kronbügel seinen Antrag zurückgezogen hat, wird der Antrag Lorenz gegen zwei Stimmen angenommen. Beginn dieser Beitrags-erhöhung am 1.4.67 (entsprechend dem Antrag Kronbügel).

9.2./4.3.67

Mon. Bernien

Scheidweiler